

Theater „Tatort Stadtwald“ begeistert Schüler der Parkschule

Mit dem Stück „Tatort Stadtwald“ bringt das Junge Theater Augsburg in Zusammenarbeit mit der Umweltstation Augsburg vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten auf die Bühne.

Gebannt verfolgten die Ganztagschüler der Klassen 2a und 5a mit ihren Lehrerinnen Diana Liebs und Roswitha Kapfer das Theaterstück in der Aula der Parkschule. Im Mittelpunkt steht die vom Aussterben bedrohte Tapezierspinnne. Gerät sie in die Hände krimineller Agenten oder sind die beiden engagierten Naturforscher schneller? Auf spannende und humorvolle Weise erfuhren die Schüler nebenzu von heimischen Pflanzen und Tierarten wie der Harpa-Ameise, dem Stinkenden Hainsalat und dem Gelbfrüchtigen Kälberkropf.

Die Aufregung bei den Kindern war groß, als die Schauspieler, die eben noch auf der Bühne standen, die Schüler in ihre Klassenzimmer begleiteten. Dort wurde das Thema in Gesprächen und Spielen aufgegriffen und vertieft.

Zum Abschluss begaben sich die Kinder mit ihren Lehrerinnen auf eine Exkursion in den Wald, die unter der Führung der Umweltstation Augsburg stattfand. Unter der Anleitung des Umweltpädagogen Harald Harazim wurden Hunderketten und Schwirrhölzer gebastelt. Der Vormittag im Wald verging trotz leichten Regens wie im Flug und so mancher Schüler hält vielleicht beim nächsten Waldspaziergang Ausschau nach der seltenen Tapezierspinnne.

Text und Bild: Roswitha Kapfer

